

Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg
Signatur: Amb. 8. 857

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

merken, wie auch andere Darstellungen in Holz und Stein, die nicht ohne Interesse. So findet sich in der Theresienstraße Nr. 23 am jetzt Schmälzlein'schen Haus ein Ritter Georg von Adam Krafft; überhaupt sind viele Bau-merkwürdigkeiten an Giebeln und in Höfen zu betrachten, deren Aufzählung zu weit führen würde.

Historisch-merkwürdige Häuser

sind gegenwärtig größtentheils durch Gedenktafeln bezeichnet. Peter Bischers Haus (D³) in der nach ihm genannten Straße Nr. 23 (L. 761); Adam Krafft soll im Mendel'schen Brüderhof auf dem Steig in der Karthäusergasse Nr. 20 (L. 976) gewohnt haben. Wilibald Pirckheimers Haus am Hauptmarkt 19 (S. 15^a). Im Hintergebäude wurde Dürer geboren. Palms Haus (C²) mit der Inschrift von König Ludwig I.: „Johann Palm Buchhändler, wohnte hier, der ein Opfer fiel Napoleonischer Tyrannei im Jahre 1806“, an der Ecke der Winklerstraße (S. 74), Schusterstraße 1. Hans Sachs Wohnung (10) am Spitalplatz (S. 969) in der Hanssachsengasse Nr. 17, Grübels Haus (D²) am Schießgraben (S. 1631), Veit Stoß Haus (D²) im Prechtelgäßlein Nr. 12 (S. 939), dessen Marienbild vielleicht eine Arbeit von ihm, Martin Behaims Geburtshaus unweit dem Pirckheimer'schen am Markt Nr. 13 (S. 18). Der berühmte Globus desselben befindet sich im Behaim'schen Haus auf dem Regidienplatz. Dürers Haus (2), A. Dürerstr. Nr. 39 am Thiergärtnerthor.

Brunnen.

Der Brunnen am Lorenzerplatz (sog. Tugendbrunnen) gehört, wenn er auch schon etwas in den Verücken-